

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 111 (2002)  
  
**Rubrik:** Schenkungen und Erwerbungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



#### Hölzerne Briefmarkendose in Form eines Turnpferdes (20./21. Jahrhundert)

Das hölzerne Turnpferd wurde für das Eidgenössische Turnfest in Winterthur im Jahre 1936 als Erinnerungsstück hergestellt. Der Bauch des Pferdchens kann mit Hilfe der beiden Griffe geöffnet werden. Drei kleine Fächer dienen dazu, Briefmarken zu versorgen. Das Pferdchen fand wohl auf einem Schreibpult Aufstellung. – Eine Klebetikette auf der unteren Seite mit der Inschrift «Hülfe für ältere Arbeitsfähige» weist auf das damalige Beschäftigungsprojekt für Arbeitslose hin. Das Jahr 1936 bedeutete einen Höchststand der Ganzarbeitslosen im Kanton Zürich. (LM 83135)

#### Teller (Keramik Neuzeit)

Im Zug der Wiederentdeckung der Erzeugnisse der Zürcher Porzellanmanufaktur in den 1880er Jahren ist es auch zu Nachbildungen gekommen. Entsprechende Beispiele haben wir aus einem alten Zürcher Haus erhalten. Da die Fragen um Stücke mit der Z-Märke, die nicht in Zürich entstanden sind, noch lange nicht gelöst sind, haben wir diese Teller mit Freude als Geschenk angenommen. Verschiedene Manufakturen haben solche Nachbildungen hergestellt; die Zuordnung ist in vielen Fällen offen. Die Teller mit Blumendekor sind wohl in der Manufaktur Samson in Paris entstanden. (LM 83658)



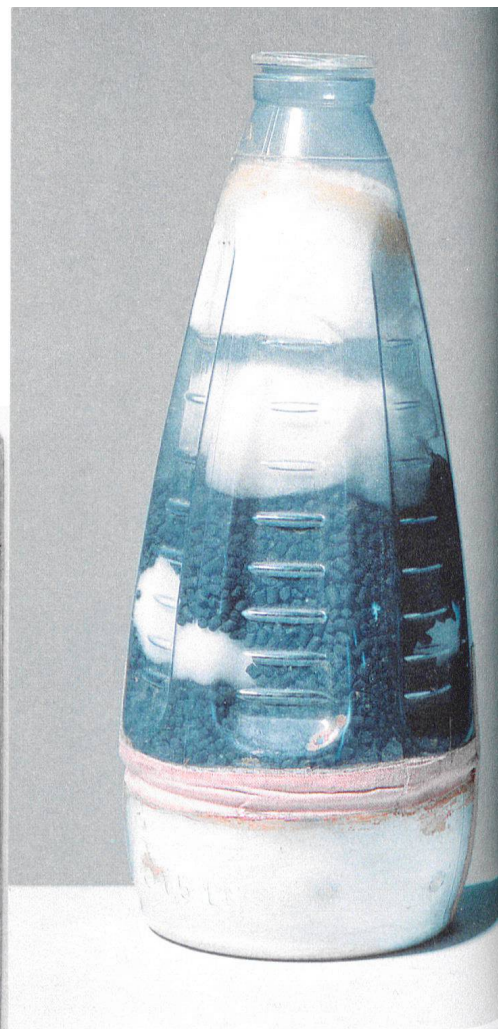


#### **Deckelpokal des Luzerner Goldschmiedeateliers Bossard (Edelmetall Neuzeit)**

Ein Beitrag der Rentenanstalt / Swiss Life ermöglichte den Ankauf eines frühen Werks aus dem Luzerner Goldschmiedeatelier Bossard. Es handelt sich um einen hervorragend gearbeiteten Deckelpokal in Anlehnung an Goldschmiedeutwürfe Hans Holbeins d. J. Er gehört in die Gruppe von Arbeiten, die im Atelier Bossard in den 1870er Jahren nach berühmten Vorlagen der Goldschmiedekunst der Renaissance entstanden sind. Mit einer Auswahl entsprechender Werke wurde Bossard an der Weltausstellung 1879 in Paris die Goldmedaille zugesprochen. (LM 82547)

#### **Zürcher Konsoltisch, um 1760 (Möbel/Interieurs)**

Die im Kunsthandel erworbene Konsole erwies sich als Pendant zu einem gegengleichen Stück in der Sammlung des Landesmuseums, dessen Marmorplatte offensichtlich aus dem gleichen Block geschnitten wurde. Dieses Stück war Bestandteil eines seit 1916 in der Sammlung befindlichen Interieurs aus dem Zürcher Haus «Zur Stelze», zu dem u.a. eine mehrteilige, auf 1755 datierte Tapetengarnitur des Zürcher Malers J. B. Bullinger gehört. Da die räumlichen Verhältnisse dieses Interieurs die Platzierung einer zweiten Konsole nicht erlaubten, ist der ursprüngliche Aufstellungsort noch zu eruieren.



#### Druckplatten für Banknoten, 1877 (Münzkabinett)

Der in den letzten Jahren systematisch ausgebaute Sammlungsbereich der frühen Banknoten, die vor dem eidgenössischen Notengesetz von 1882 gedruckt wurden, erhielt dieses Jahr einen besonderen Zuwachs mit der Erwerbung von zwei Druckplatten für die Herstellung von 50- und 500-Franken-Noten der «Bank in Luzern». Sind schon die gedruckten Banknoten dieser frühen Zeit selbst selten, so bedeuten diese Druckplatten eine ausserordentliche Rarität. Eine mit dieser Platte gedruckte 500er-Note der Luzerner Bank gelangte schon früher in den Besitz des Museums. (LM M 15178)

#### Atemluftfilter (20./21. Jahrhundert)

Der Atemluftfilter ist Zeugnis der vehement geführten Debatten um die Errichtung von Kernkraftwerken, die da und dort auch in Gewalttätigkeiten mündeten. Der Filter ist in Eigenbau 1977/78 gefertigt worden. Basis bildete eine so genannte PET-Flasche, die mit Aktiv-Kohle, Watte und weiteren Materialien gefüllt wurde. Der Filter fand einen Einsatz bei der Besetzung des Atomkraftwerks Gösgen. Die damalige Demonstration vor dem im Bau befindlichen AKW wurde von der Polizei mit massivem Tränengaseinsatz aufgelöst. Ob der Filter Wirkung zeigte, entzieht sich unserer Kenntnis. (LM 83502)





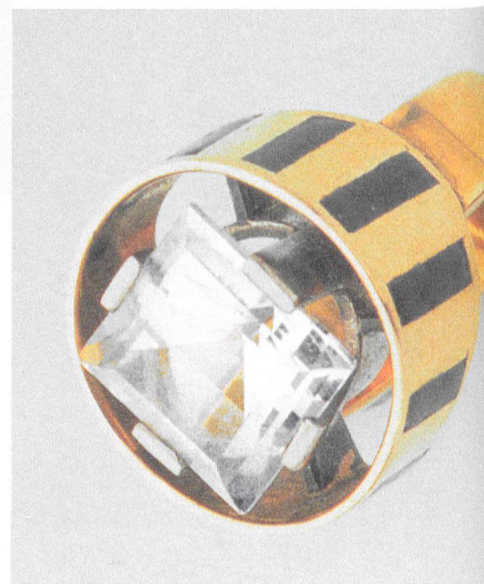
#### **Fussbecher aus transparentem Glas (Glas)**

Im Rahmen der Sonderausstellung «Erinnern und Vergessen – Eine Zürcher Familiensaga», die den Nachlass der Familie Hirzel thematisierte, wurde uns von der Urenkelin Regula Maurer-Hirzel von Hinwil zusätzlich ein Glas geschenkt. Regula Maurer-Hirzel war mit Hans Ulrich Maurer von Hittnau verheiratet und entstammt einem Familienzweig aus dem Zürcher Oberland. Das Trinkglas, ein Fussbecher aus transparentem Glas, trägt als Dekor nebst Blumenmotiven einen Hirsch sowie die Jahreszahl 1787 und die Initialen KA IHM. Der Hirsch gehört zu den gängigen Motiven auf Gläsern des 18. Jahrhunderts, ist aber auch gleichzeitig das Emblem im Wappen der Familie Hirzel. Wohl gerade deshalb ist dieses Glas als Hochzeitsgeschenk ausgewählt worden. (LM 84260)

#### **Uniform eines Infanterie-Mitrailleur-Offiziers aus der Zeit von 1898 bis 1920 (Uniförm)**

Die siebenstückige Uniform eines Infanterie-Mitrailleur-Offiziers aus der Zeit von 1898 bis 1920 wurde dem Museum geschenkt. Die Uniform gehörte dem ehemaligen Thalwiler Gemeindepräsidenten Wilhelm Dürsteler (1881–1944) und wurde im Aktivdienst während des Ersten Weltkriegs getragen. Es ist die typische dunkelblaue Uniform mit Tschako des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Einzelne Teile sind aber bereits in der neuen Farbe «feldgrau», wie sie ab 1914 eingeführt wurde, und dokumentieren so den Wechsel zu einer weniger auffälligen Bekleidung der Soldaten. (LM 83166.1–8)





#### Gewerkschaftsfahne, 1908 (Fahnen)

Bei der Neuorganisation der Gewerkschaft Bau und Industrie und dem Bezug neuer Sekretariatsräume in Zürich kamen sechs alte Gewerkschaftsfahnen verschiedener Sektionen aus den Jahren 1892–1968 zum Vorschein, die alle dem Museum geschenkt wurden. Als Zeugen der Geschichte der Gewerkschaften sind es auch repräsentative Beispiele für die Technik und Grafik von Vereinsfahnen um 1900. Die Fahne des Verbands der Maurer und Handlanger von 1908 mit der Devise «Organisation ist Macht – Bildung hat sie gebracht» zeigt deutliche Elemente des Art déco. (LM 83707)

#### Schmuckobjekte (Schmuck)

Die Sammlung an Schweizer Schmuckobjekten aus dem 20. Jahrhundert konnte durch eine grosszügige Schenkung der Erbgemeinschaft von Gertrud Catinka Apotheker-Riggenbach ergänzt werden. Die Goldschmiedin hat mit ihren Objekten das Schweizer Schmuckschaffen massgeblich mitgeprägt. Ein Teil der Schmuckobjekte wurde in der Ausstellung «Schweizer Schmuck im 20. Jahrhundert» im Landesmuseum präsentiert. Gertrud Catinka Apotheker-Riggenbach hat sich auch anderen Gestaltungsformen gewidmet. So hat sie das hochklassige Mobiliar ihres Hauses in Basel selbst entworfen. Diese Objekte befinden sich heute ebenfalls in der Sammlung des Landesmuseums. (LM 82574–82590)

**SCHENKUNGEN UND ERWERBUNGEN 2002**  
**LISTE EINER AUSWAHL VON NEUEINGÄNGEN**

Abkürzung G = Geschenk

**20./21. Jahrhundert**

*Lesegerät für Mikrofilm*

Koffer Kunstleder, bespannt.  
 «LUMOPRINT», Gerät eingebaut  
 in einen grünen Tragkoffer,  
 zusammenklappbar. 1950–2000.  
 25 x 32 x 29 cm. LM 83109

*Staubsauger*

Metall. Besenmodell «Vacuelle»,  
 schlitzzartige Saugdüse, jeansfarbi-  
 ger Staubbeutel. Um 1920. 116 x 35  
 x 35 cm. G: R. Schaub. LM 83511

*Kühlschrank*

Kasten Fichtenholz, lasiert.  
 Eisschrank aus hellem Holz, mit  
 separatem Fach für Eisblöcke.  
 Um 1900. 88 x 79 x 61 cm.  
 G: Kulturfabrik Wetzikon, H. Jäggi.  
 LM 83513

*Stelltafel für Verkaufsläden.*

Kasten Holz. Reklameautomat  
 für Kondensmilch «A L'OURS»,  
 mit Bärenmutter/Bärenjungen.  
 1950–2000. 70 x 64 x 27 cm.  
 LM 83515

*Leuchtreklame*

der schweizerischen Flugge-  
 sellschaft: Swissair. 1931–2002.  
 230 x 920 cm. LM 84141

*Situationsmodell*

Stadtmodell. Modell von Hongkong  
 und Umgebung mit den An- und  
 Abflugrouten. 40 x 190 x 138 cm.  
 LM 84142

*Schneekanone*

Herkunft Savognin. Beschneiungs-  
 anlage zur Werbeaktion «Savognin  
 schneit für Sie». 1978–2000.  
 G: Savognin Bergbahnen AG.  
 LM 84144

*Leuchtreklame*

Leuchtschrift vom Konzert-Lokal  
 «Bali» in Zürich. Um 1959.  
 180 x 240 cm. G: K. Hofmann.  
 LM 84145

**Druckgrafik**

*3 Rollos*

Herkunft Bern. Leinwand, bedruckt,  
 beschichtet. Drei Rollos mit Berg-  
 und Wasserlandschaften. Um 1880.  
 LM 82592.1–3

*Lichtdruck auf Papier*

Glaube und Heldenmut reichen  
 sich die Hand vor Berglandschaft.  
 Léo Paul Samuel Robert. Um 1900.  
 43,5 x 53,5 cm. G: A. Allen.  
 LM 83035

*2 Erinnerungsbücher*

Gästebuch von Fred Bucher,  
 Flight Attendant bei der Swissair  
 1947–1980. 1. Sept. 1947 –  
 31. Jan. 1980. 21 x 17,5 x 4,5 cm.  
 G: F. Bucher. LM 83036.1–147

*Werbekarte*

Halbkarton, gedruckt. Ansicht  
 der Möbel- & Bettwaren-Fabrik  
 F. Meer, Huttwil BE. Druckerei:  
 Huber & Anacker. Buchs.  
 Um 1890. 10 x 14,2 cm. LM 83222

*Farblithographie auf Papier*

Schöpfung des Menschen.  
 Nackter Mann mit Bart auf innerer  
 Handfläche sitzend. Künstler: Max  
 Hunziker. Datiert nach Inschrift  
 Juli 1959. 70,2 x 50,8 cm. LM 83231

*Kaltnadelradierung auf Papier*

Kühe vor Stadtlandschaft. Künstler:  
 Hans-Rudolf Ambauen. Um 1970.  
 60,7 x 48,6 cm. LM 83232

*Atlas*

Graphisch-statistischer Atlas der  
 schweizerischen Normalbahnen.  
 Verlag: Hofer & Burger. Zürich.  
 Datiert nach Inschrift 1883.  
 48,7 x 34,8 x 3,5 cm. G: Infothek SBB.  
 LM 83257

*2 Holzstöcke*

Clichés für Bürklikalender:  
 Waldmann in der Schlacht bei  
 Murten am 22. Juni 1476. Stecher:  
 Heinrich Bachmann. Datiert 1890.  
 14,2 x 19,8 cm. LM 83258.1–2

*Holzstock*

Cliché für Bürklikalender:  
 Landesmuseum. Datiert 1893.  
 9,1 x 16,8 cm. LM 83259

*Holzdruck auf Seidenpapier*

«Karneval», Nr. 8. Handdruck,  
 Nov. 1929. Künstler: Aldo Patocchi.  
 Datiert 1928. 23,8 x 16,8 cm.  
 LM 83264

*7 Holzdrucke auf Seidenpapier*

Aus Aldo Patocchis «Calend'Aprile».  
 Künstler: Aldo Patocchi. Mailand.  
 Datiert 1930. 18,5 x 12,7 cm.  
 LM 83265.1–7

*12 Holzschnitte*

Papier, bedruckt: 11 Monatstafeln &  
 Titelblatt, Lugano 1930. Künstler:  
 Aldo Patocchi. Datiert 1930.  
 24,5 x 17,2 cm. LM 83266.1–12

*Bild-/Kunstband*

Büttenpapier, bedruckt, gebunden.  
 11 Naturemorte in Xilografia. 1934.  
 Künstler: Aldo Patocchi. Datiert  
 nach Inschrift 1934. 41,3 x 32,5 cm.  
 LM 83267



#### *Bild-/Kunstband*

Büttenpapier, bedruckt, gebunden.  
12 mesi nel Ticino incisi da  
Aldo Patocchi, Lugano 1936, Nr. 5  
von 600 Ex. Künstler: Aldo Patocchi.  
Datiert nach Inschrift 1936.  
34 x 25,5 cm. LM 83268

#### *Bild-/Kunstband*

Mappenwerke.  
Halbkarton, gedruckt. Tessin des  
Pauvres. Mappe mit 7 Blättern.  
Künstler: Aldo Patocchi. Datiert  
nach Inschrift 1944. 44 x 34 cm.  
LM 83269.1–8

#### *Heimatschein*

Papier, bedruckt. Heimatschein  
von Charlotte Heberlein, Wattwyl.  
Datiert nach Inschrift 4. Mai 1850.  
37,7 x 46 cm. G: M. Hottinger.  
LM 83373

#### **Edelmetall**

##### *Deckelpokal*

Silber, ziseliert, gegossen.  
Kelchförmig über reich gegliedertem  
und verziertem Fuss und Schaft.  
Atelier Bossard J. Luzern. Um 1875.  
31,5 cm. Ø 13,7 cm. 1157,4 g.  
LM 82547

##### *Löffel (Besteck)*

Silber, geschmiedet, gegossen.  
Tropfenförmige Laffe, im Querschnitt  
mehreckiger Stiel, Abschluss  
Engelskopf. Marke Hans Jakob Fries.  
Marke Zürich. Um 1700.  
17,2 cm. 31,9 g. G: W. Zinsstag.  
LM 83806

#### **Fahne**

##### *Gewerkschaftsfahne*

Fahnenblatt Seide, bestickt. Verband  
der Maurer und Handlanger,  
Section I, Zürich, 1888–1908. 1908.  
120 x 121 cm. G: S. Gewerkschaft  
Bau & Industrie. LM 83707

#### **Fotografien**

##### *5 Lithos nach Daguerreotypen*

Fotografin: Franziska Möllinger.  
Einsiedelei Solothurn. Datiert nach  
Quelle 1844. 44,6 x 35,5 cm.  
LM 82516.1–5

##### *6 Fotoalben (Klebealben)*

Von Karl Krüsi: Sumatra, Singapur,  
Ostindien, Java und Birma, Siam  
und Borneo, Ägypten. 1874–1883.  
LM 82526–531

##### *S/W-Abzug (Papier)*

Lose aufgezugene Fotos von Karl  
Krüsi: Ceylon, Java, Singapur und  
Ägypten. Fotograf: Charles T.  
Scowen. Colombo. Vor 1883.  
34,5 x 46 cm. LM 82532.1–29

##### *S/W-Abzug (Papier)*

1. Weltkrieg 1. «Emile, Edouard et  
Henri Boissonnas Départ de la guerre  
de 1914». Fotograf: Fred (François-  
Frédéric) Boissonnas. Genf. Datiert  
1914. 13,6 x 8,8 cm. G: C. Cordey.  
LM 83715

##### *2 Fotoalben (Einsteckalben)*

Fotoalben von Fred Bieri: Schweizer  
Poleneinsatz 1919. 1. Weltkrieg  
1915–18. LM 83749.1–194

##### *Fotografien divers*

Aus der Ausstellung «Mier sind  
öpper! – Wertvorstellungen aus  
der Innerschweiz». FSG Schwyz,  
24.3.–14.7.2002.  
LM 84059 – LM 84077

#### **Gemälde**

##### *5 Gemälde*

Damenporträt Familie von Muralt.  
Bildnisse; Angehörige der Familie  
von Muralt, von Zürich.  
DEP 3901.1–5

#### *Gemälde*

Öl auf Leinwand. 2. Weltkrieg.  
Hommage aux partisans, Nous  
n'avons pas trahi nos camarades.  
Künstler: Paul Camenisch. 1945.  
115 x 126 cm. LM 82600

#### *Gemälde*

Öl auf Leinwand. Porträt von Jean-  
Jacques Naville (1653–1706), von  
Genf. Inschrift Nicolas de Largillière.  
Um 1705. 81,5 x 65 cm. L: R. Naville.  
LM 83032

#### *Gemälde*

Öl auf Leinwand. Ansicht von  
Linthal GL mit Blick gegen den Tödi  
und die Alpen. Balz Stäger. Datiert  
1912. 62,5 x 116,5 cm. L: L. Class.  
LM 83033

#### *Wappenscheibe*

Glas, bemalt, gebrannt. Zwei  
Bannerträger mit Schweizer Fahne  
halten den Schweizer Schild.  
Walter Hermann Jäggli. Um 1910.  
42 x 51 cm. G: G. Weisflog.  
LM 83037

#### *Gemälde*

Öl auf Leinwand. Trachtenbild  
von Bucheggberg SO. Signiert  
von Joseph Reinhart. 1795.  
70 x 51,5 cm. G: Vögelinseggbund  
LM 83039

#### *Glasgemälde*

Glas, bemalt, gebrannt.  
Nationalsozialismus triumphans  
nach der Theorie der Dolch-  
stosslegende. J. Meier. Datiert 1933.  
64 x 46,5 cm. G: Kantonspolizei  
Zürich. LM 83040

#### *Gemälde*

Öl auf Leinwand. Bildnis der  
Charlotte Heberlein im Alter von  
9 Jahren. Johann Hieronymus Witta  
Datiert 1842. 29,2 x 21 cm.  
G: M. Hottinger. LM 83282





#### *Gemälde*

Herkunft Alvaneu. Öl auf Leinwand.  
Heilige Dreifaltigkeit. Anonym.  
Datiert 1684. 31,5 x 47 cm.  
G: S. Haab. LM 83742

#### **Glas**

##### *Flasche mit Eingericht*

Pressglas. 8-eckige Form; innen  
Darstellung der Kreuzigung mit den  
Leidenswerkzeugen. 1900–1940.  
20,5 x 7,5 x 4,4 cm.  
G: H. Haab, S. Haab. LM 83150

##### *Weinglas*

Glas (transparent), geblasen.  
Kleiner Trinkbecher Swissair-  
Bordgedeck. 1980–2001. 5 cm.  
Ø 6 cm. G: H. Lanz. LM 83860

##### *3 Weingläser*

Herkunft Zürich. Glas (transparent),  
geblasen. Feines farbloses  
Kelchglas für Weisswein.  
1960–1980. G: Stadt Zürich.  
LM 83868.1–3

##### *Fussbecher*

Herkunft Kanton Zürich. Glas -  
(transparent), geblasen, geschnitten.  
Fussbecher mit geschnittenem  
Dekor, Blumenmotive und Hirsch.  
Vielleicht Flühli. Datiert nach  
Inschrift 1787. 9,1 cm.  
G: U. Bieffer-Jucker. LM 84260

#### **Handzeichnungen**

##### *Skizze*

Tuschfederzeichnung auf Papier,  
koloriert. Denkmal, Standort und  
Auftrag unbekannt. Bildhauer:  
Richard Kissling. Zürich. Um 1900.  
35,6 x 47,4 cm. G: E. Haldemann.  
LM 83377

##### *Skizze*

Bleistiftpause auf Papier. Skizze von  
Büsten-Denkmal für George H. Page  
in Cham. Bildhauer: Richard Kissling.  
Zürich. Um 1900–1903. 36,8 x 30,5 cm.  
G: E. Haldemann. LM 83378

##### *Skizze*

Bleistiftpause auf Papier, koloriert.  
Skizze zu Gottfried Keller & Conrad  
Ferdinand Meyer Denkmal (Projekt),  
Zürich 1906. Bildhauer: Richard  
Kissling. Datiert nach Inschrift  
April 1906. 96 x 117,5 cm.  
G: E. Haldemann. LM 83379

#### **Keramik**

##### *12 Teller*

Herkunft Zürich. Porzellan, bemalt.  
Sechspassig gewellte Fahne, Spiegel  
mit buntem Landschaftsdekor.  
Vielleicht Samson Edm. Porzellan-  
manufaktur. Paris. Um 1900.  
G: E. de Haan-Faesy. LM 83657.1–12

##### *6 Teller*

Herkunft Zürich. Porzellan, bemalt.  
Reliefierte Fahne, unregelmässiger  
Rand, Spiegel gemuschelt, Blumen-  
dekor. Vielleicht Samson Edm. Por-  
zellanmanufaktur. Paris. Um 1900.  
G: E. de Haan-Faesy. LM 83658.1–6

##### *Lichtschirm*

Bild Porzellan. Gusseisengestell mit  
Blattwerk, Lithophanie von junger  
Frau in Gartenlaube. Plaque Porzel-  
lanmanufaktur Thüringen.  
1870–1890. 42,5 x 20 x 11 cm.  
G: H. Haab. LM 83663

##### *Gebäckmodel*

Herkunft St. Gallen. Holz, geschnit-  
ten. Hochrechteckig, Brustbild  
von General Ulrich Wille im Profil.  
1920–1940. 2,6 x 24,3 x 12,8 cm.  
LM 83665

##### *Vase*

Irdenware; bemalt, glasiert.  
Gedungen, balusterförmig, farbige  
Streifen und Fries von versetzten  
Rechtecken. Marke DESA.  
Steffisburg. 1930–1950. 12,8 cm.  
Ø 10,7 cm. 354,9 g. G: H. Rochat.  
LM 83670

##### *Teller*

Porzellan. Weiss, gewellter Rand,  
im Spiegel Davidstern, Fahne  
hebräisch beschriftet. 1920–1930.  
Ø 21 cm. 319,2 g. G: H. Rochat.  
LM 83675

##### *Gedeck*

Porzellan. Gedeck der Swissair,  
First Class. Diverse Formen.  
Porzellanfabrik Hutschenreuther.  
Deutschland um 1990–2000.  
G: M. Schröder. LM 83854.1–7

##### *Gedeck Stadt Zürich*

Porzellan. Weiss. Diverse Formen.  
Goldrand. Marke Langenthal  
Porzellanmanufaktur. Langenthal.  
Datiert nach Marke 1950.  
G: Stadt Zürich. LM 83865.1–8

#### **Kostüme**

##### *«Heroldsmantel»*

getragen von Walter Maximilian von  
Bonstetten anlässlich des Jubi-  
läumsumzugs zur Gründung der  
Schweizerischen Eidgenossenschaft  
1891. 1891. Historische und zeitge-  
nössische Gewebe. Länge 174 cm.  
G: J.-U. und C. de Bonstetten.  
LM 84398

##### *Drei Damenkostüme*

von Fred Spillmann, Basel,  
1980–1990. Zwei Mäntel und ein  
Kleid. Diverse Materialien und  
Masse. G: E. u. N. Weinstock.  
LM 84466–84468

#### *Damenensemble*

von Emilio Pucci, Florenz, 1975.  
Seidentricot und Baumwollsamt.  
G: A. Rüegg. LM 84095

#### *Drei Outfits*

samt Zubehör unter dem Motto  
«Tangram» von Miguel/Sandy  
Sahagun und Joa Fraeulin, Feld-  
meilen, 2002. 1. Preis des Mode-  
wettbewerbs «FASHIONATION».  
Diverse Materialien und Masse.  
LM 84469.1–5, LM 84470.1–6,  
84471.1–8

#### **Möbel**

##### *Konsole*

Lindenholz. Geschnitztes, vergol-  
detes Gestell, fossilreiche Marmor-  
platte. Hersteller: Anonym. Zürich.  
Um 1760. 79 x 90 x 52 cm.  
LM 82981

##### *2 Fauteuils*

Gestell Buchenholz, gedrechselt,  
gebeizt. «Kolonial»-Fauteuil; zerleg-  
bares Gestell, beweglicher Rücken-  
teil, 2 Spanngurten. Entwerfer:  
Wilhelm Kienzle. Um 1960–1970.  
88 x 54,5 x 54,5 cm. LM 83281.1–2

#### **Numismatik**

##### *Druckplatte für Banknote*

Verchromtes Kupfer-Galvano mit  
Blei hinterlegt. Druckplatte für  
500-Franken-Banknote der Bank in  
Luzern. 1877. 28,7 x 24,8 cm.

##### *Münze*

Gold. Keltisch, Süddeutschland,  
«Regenbogenschüsselchen».  
Fund von St. Louis bei Basel.  
Um 100 v. Chr. Ø 1,63 cm.

#### **Schmuck**

##### *Collier*

«Deckeled Sie au?» von Verena  
Sieber-Fuchs, Zürich, 1989–1993.  
Kaffeeahmdeckeli und Draht.  
6 x 32 x 32 cm. LM 82590

#### *17 Schmuckobjekte*

von Gertrud Catinka Apotheker-  
Riggenbach, Basel, 1940–1970.  
Diverse Masse und Materialien.  
G: Erbenegemeinschaft Gertrud  
Catinka Apotheker-Riggenbach.  
LM 82974–82590

#### **Spielzeug**

##### *Zweifels Schweizerbaukasten*

von Carl Zweifel, Lenzburg.  
Mit Anleitungsheft. Um 1922.  
23,5 x 28,5 x 24,5 cm. G: R. Sommer.  
LM 84096

#### **Textilien**

##### *Seidendruck*

von Franz Leons Schell, Zug.  
Hergestellt zu Ehren von Joseph  
Anton Püntener. Gelber Seidentaft,  
bedruckt. Um 1701–1735.  
69,5 x 38 cm. LM 84464

##### *Seidendamast*

mit Apollo, den sechs Planeten,  
den Tierkreiszeichen, den Erdteilen  
und den Elementen. Schlesische  
Arbeit. Rot-weisser Seidendamast.  
1765–1775. 112 x 92 cm.  
G: H. Jungell. LM 84465

##### *Nähutensilien, sog. Tartanware.*

Maulbeerfeigenholz, bezogen.  
Diverse Masse. 1860–1870.  
G: E. M. de Haan-Faesy.  
LM 84097–LM84106

#### **Uniformen**

##### *Käppi und Ausgehröck*

Für Landjäger, Kantonspolizei  
Graubünden 1898. LM 82504.

##### *1–2 Ausgangsuniform.*

Für Infanterie-Oberleutnant, Bataillon  
47. Eidg. Ord. 1898–1914.  
G: M. Senn. LM 83166.1–8

#### **Waffen**

##### *Säbel*

Kantonspolizei Zürich. Griffkappe  
mit Löwenkopf, Schlagband;  
geschwärzte Lederscheide.  
Waffenfabrik: SIG. Neuhausen am  
Rheinfall. Um 1893–1942. 73,6 cm.  
G: G. Weisflog. LM 82597

##### *2 Säbel*

Landjäger, Kt. Graubünden.  
Messinggefäss, Scheide mit  
Tragtasche, Schlagband.  
G: R. Bieri. LM 82513–514

##### *Jagdgewehr*

Lauf Eisen, brüniert. Doppelläufige  
Perkussions-Hinterladerbüchse  
mit Kipplauf. Büchsenmacher:  
Bayard. Liège. Um 1900. 115 cm.  
G: A. Haab. LM 83271